

# Volks-Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 217 Nr. 279

<b>Bezugspreis:</b> Halbes Jahr 3 00 Mk. — Bestellungen nehmen überall Postämtern, Zeitungs- und Buchhandlungen entgegen. — — Dänische Gewalt erhebt sich über den Schabernack. —	<b>Halle-Saale</b> Donnerstag, 27. Nov. 1924	<b>Anzeigenpreis:</b> Die 5 Spalten zu 80 mit einem Hauptanleger: 18 Pfennig. Kleinere Anzeigen, nach demselben Maßstab 4 Pfennig. Zeitungsblätter 10 Pfennig. Die 3 Spalten zu 200 mit einem Hauptanleger: 90 Pfennig. Rabatt nach Satz. Einmalige Anzeigen halbes Jahr.
---	---	--

**Verlagspreis:** Die 5 Spalten zu 80 mit einem Hauptanleger: 18 Pfennig. Kleinere Anzeigen, nach demselben Maßstab 4 Pfennig. Zeitungsblätter 10 Pfennig. Die 3 Spalten zu 200 mit einem Hauptanleger: 90 Pfennig. Rabatt nach Satz. Einmalige Anzeigen halbes Jahr.

**Verlag:** Verlags- und Druckerei-Gesellschaft, Halle-Saale, Markt 11.

# Herriot in Ägypten

## Gegen Herriots Rußlandfreundschaft

## Die Furcht vor dem Orient

**Ein neues Vertrauensvotum der Kammer**  
Paris, 25. November.

Die heutige Kammerdebatte über die Rommualphen-Annexionen nahm einen ungewöhnlich heftigen Charakter an. Der Abg. des Nationalistischen Zentrums, der bekannte Herriot unter Bezugnahme auf die Manifestation in der Kapstadt, die auf den Rufen der Millionen großen Bevölkerung, in die Hauptstädten von Aegypten zu treten zu sein und das Land den Infanteristen Elementen zu überlassen zu wollen. Der Redner sagte, er sei Genantung einer Generalmobilisation der kommunistischen Partei gegen und habe gehört, wie die anwesenden Generale von den Manifestanten beschimpft wurden. Der Kriegsminister Wolfelt hat zwar die Pflicht ergriffen müssen. Durch einen Zusammenstoß der Linien veranlaßt, schickte der Redner einen Brief an den Herrn von dem Schenke, ein Kommando der Regierung zu führen. Die von dem Schenke, ein Kommando der Regierung zu führen. Die von dem Schenke, ein Kommando der Regierung zu führen. Die von dem Schenke, ein Kommando der Regierung zu führen.

**Herriots ungehorsame Satrapen**  
Paris, 26. November.

(Von unserem Sonderberichterstatter.)

Mittlerweile zufolge hat der Oberkommandierende der französischen nordafrikanischen Besatzungen Admiral Gohemann es abgesehen, mit der Sowjetvertrachtung, die zur Uebernahme der Truppenteile in Afrika eingetroffen ist, in Verbindung zu treten. Bekanntlich hat die französische Regierung gelegentlich der Anerkennung Sowjetrußlands die Auslieferung beschlossen. Admiral Gohemann ist, wie aus den Meldungen hervorgeht, wegen Ungehorsams von seinem Posten entbunden worden.

Ueber dem englisch-ägyptischen Konflikt geistert das Orientproblem. Seine drohenden Schatten hat man zuerst in Paris erkannt, besser gekannt, zuerst in Paris hat man den Konflikt erkannt, auf die Größe der Gefahr öffentlich hingewiesen. Doch auch in London ist die tiefere Bedeutung der ägyptischen Freiheitsbewegung nicht übersehen worden, was sich vielleicht am besten daran erkennen läßt, daß das Ultimatum des Baldwin-Kabinetts das nicht verborgene Zeichen der Ueberzeugung ist, die ersten Nachrichten über den Anschlag auf General Saad waren faum in Paris eingetroffen, als die dortige Presse logisch an die Gefahr dachte, die Europa (lies: der Entente) aus der Erstarkung des Orients empfangen können. Europa dürfte sich gegenüber den Völkern des Orients keine Weisheit geben, es dürfte nicht die Gelegenheit erkennen lassen, die zwischen den einzelnen europäischen Staaten trotz der äußerlichen Freundschaft besteht.

## Gegen Herriots Rußlandfreundschaft

**Ein neues Vertrauensvotum der Kammer**  
Paris, 25. November.

Die heutige Kammerdebatte über die Rommualphen-Annexionen nahm einen ungewöhnlich heftigen Charakter an. Der Abg. des Nationalistischen Zentrums, der bekannte Herriot unter Bezugnahme auf die Manifestation in der Kapstadt, die auf den Rufen der Millionen großen Bevölkerung, in die Hauptstädten von Aegypten zu treten zu sein und das Land den Infanteristen Elementen zu überlassen zu wollen. Der Redner sagte, er sei Genantung einer Generalmobilisation der kommunistischen Partei gegen und habe gehört, wie die anwesenden Generale von den Manifestanten beschimpft wurden. Der Kriegsminister Wolfelt hat zwar die Pflicht ergriffen müssen. Durch einen Zusammenstoß der Linien veranlaßt, schickte der Redner einen Brief an den Herrn von dem Schenke, ein Kommando der Regierung zu führen. Die von dem Schenke, ein Kommando der Regierung zu führen. Die von dem Schenke, ein Kommando der Regierung zu führen. Die von dem Schenke, ein Kommando der Regierung zu führen.

## Herriots ungehorsame Satrapen

**Herriots ungehorsame Satrapen**  
Paris, 26. November.

(Von unserem Sonderberichterstatter.)

Mittlerweile zufolge hat der Oberkommandierende der französischen nordafrikanischen Besatzungen Admiral Gohemann es abgesehen, mit der Sowjetvertrachtung, die zur Uebernahme der Truppenteile in Afrika eingetroffen ist, in Verbindung zu treten. Bekanntlich hat die französische Regierung gelegentlich der Anerkennung Sowjetrußlands die Auslieferung beschlossen. Admiral Gohemann ist, wie aus den Meldungen hervorgeht, wegen Ungehorsams von seinem Posten entbunden worden.

## Die Furcht vor dem Orient

Ueber dem englisch-ägyptischen Konflikt geistert das Orientproblem. Seine drohenden Schatten hat man zuerst in Paris erkannt, besser gekannt, zuerst in Paris hat man den Konflikt erkannt, auf die Größe der Gefahr öffentlich hingewiesen. Doch auch in London ist die tiefere Bedeutung der ägyptischen Freiheitsbewegung nicht übersehen worden, was sich vielleicht am besten daran erkennen läßt, daß das Ultimatum des Baldwin-Kabinetts das nicht verborgene Zeichen der Ueberzeugung ist, die ersten Nachrichten über den Anschlag auf General Saad waren faum in Paris eingetroffen, als die dortige Presse logisch an die Gefahr dachte, die Europa (lies: der Entente) aus der Erstarkung des Orients empfangen können. Europa dürfte sich gegenüber den Völkern des Orients keine Weisheit geben, es dürfte nicht die Gelegenheit erkennen lassen, die zwischen den einzelnen europäischen Staaten trotz der äußerlichen Freundschaft besteht.

## Gegen Herriots Rußlandfreundschaft

**Ein neues Vertrauensvotum der Kammer**  
Paris, 25. November.

Die heutige Kammerdebatte über die Rommualphen-Annexionen nahm einen ungewöhnlich heftigen Charakter an. Der Abg. des Nationalistischen Zentrums, der bekannte Herriot unter Bezugnahme auf die Manifestation in der Kapstadt, die auf den Rufen der Millionen großen Bevölkerung, in die Hauptstädten von Aegypten zu treten zu sein und das Land den Infanteristen Elementen zu überlassen zu wollen. Der Redner sagte, er sei Genantung einer Generalmobilisation der kommunistischen Partei gegen und habe gehört, wie die anwesenden Generale von den Manifestanten beschimpft wurden. Der Kriegsminister Wolfelt hat zwar die Pflicht ergriffen müssen. Durch einen Zusammenstoß der Linien veranlaßt, schickte der Redner einen Brief an den Herrn von dem Schenke, ein Kommando der Regierung zu führen. Die von dem Schenke, ein Kommando der Regierung zu führen. Die von dem Schenke, ein Kommando der Regierung zu führen. Die von dem Schenke, ein Kommando der Regierung zu führen.

## Herriots ungehorsame Satrapen

**Herriots ungehorsame Satrapen**  
Paris, 26. November.

(Von unserem Sonderberichterstatter.)

Mittlerweile zufolge hat der Oberkommandierende der französischen nordafrikanischen Besatzungen Admiral Gohemann es abgesehen, mit der Sowjetvertrachtung, die zur Uebernahme der Truppenteile in Afrika eingetroffen ist, in Verbindung zu treten. Bekanntlich hat die französische Regierung gelegentlich der Anerkennung Sowjetrußlands die Auslieferung beschlossen. Admiral Gohemann ist, wie aus den Meldungen hervorgeht, wegen Ungehorsams von seinem Posten entbunden worden.

## Die Furcht vor dem Orient

Ueber dem englisch-ägyptischen Konflikt geistert das Orientproblem. Seine drohenden Schatten hat man zuerst in Paris erkannt, besser gekannt, zuerst in Paris hat man den Konflikt erkannt, auf die Größe der Gefahr öffentlich hingewiesen. Doch auch in London ist die tiefere Bedeutung der ägyptischen Freiheitsbewegung nicht übersehen worden, was sich vielleicht am besten daran erkennen läßt, daß das Ultimatum des Baldwin-Kabinetts das nicht verborgene Zeichen der Ueberzeugung ist, die ersten Nachrichten über den Anschlag auf General Saad waren faum in Paris eingetroffen, als die dortige Presse logisch an die Gefahr dachte, die Europa (lies: der Entente) aus der Erstarkung des Orients empfangen können. Europa dürfte sich gegenüber den Völkern des Orients keine Weisheit geben, es dürfte nicht die Gelegenheit erkennen lassen, die zwischen den einzelnen europäischen Staaten trotz der äußerlichen Freundschaft besteht.

## Gegen Herriots Rußlandfreundschaft

**Ein neues Vertrauensvotum der Kammer**  
Paris, 25. November.

Die heutige Kammerdebatte über die Rommualphen-Annexionen nahm einen ungewöhnlich heftigen Charakter an. Der Abg. des Nationalistischen Zentrums, der bekannte Herriot unter Bezugnahme auf die Manifestation in der Kapstadt, die auf den Rufen der Millionen großen Bevölkerung, in die Hauptstädten von Aegypten zu treten zu sein und das Land den Infanteristen Elementen zu überlassen zu wollen. Der Redner sagte, er sei Genantung einer Generalmobilisation der kommunistischen Partei gegen und habe gehört, wie die anwesenden Generale von den Manifestanten beschimpft wurden. Der Kriegsminister Wolfelt hat zwar die Pflicht ergriffen müssen. Durch einen Zusammenstoß der Linien veranlaßt, schickte der Redner einen Brief an den Herrn von dem Schenke, ein Kommando der Regierung zu führen. Die von dem Schenke, ein Kommando der Regierung zu führen. Die von dem Schenke, ein Kommando der Regierung zu führen. Die von dem Schenke, ein Kommando der Regierung zu führen.

## Herriots ungehorsame Satrapen

**Herriots ungehorsame Satrapen**  
Paris, 26. November.

(Von unserem Sonderberichterstatter.)

Mittlerweile zufolge hat der Oberkommandierende der französischen nordafrikanischen Besatzungen Admiral Gohemann es abgesehen, mit der Sowjetvertrachtung, die zur Uebernahme der Truppenteile in Afrika eingetroffen ist, in Verbindung zu treten. Bekanntlich hat die französische Regierung gelegentlich der Anerkennung Sowjetrußlands die Auslieferung beschlossen. Admiral Gohemann ist, wie aus den Meldungen hervorgeht, wegen Ungehorsams von seinem Posten entbunden worden.

## Die Furcht vor dem Orient

Ueber dem englisch-ägyptischen Konflikt geistert das Orientproblem. Seine drohenden Schatten hat man zuerst in Paris erkannt, besser gekannt, zuerst in Paris hat man den Konflikt erkannt, auf die Größe der Gefahr öffentlich hingewiesen. Doch auch in London ist die tiefere Bedeutung der ägyptischen Freiheitsbewegung nicht übersehen worden, was sich vielleicht am besten daran erkennen läßt, daß das Ultimatum des Baldwin-Kabinetts das nicht verborgene Zeichen der Ueberzeugung ist, die ersten Nachrichten über den Anschlag auf General Saad waren faum in Paris eingetroffen, als die dortige Presse logisch an die Gefahr dachte, die Europa (lies: der Entente) aus der Erstarkung des Orients empfangen können. Europa dürfte sich gegenüber den Völkern des Orients keine Weisheit geben, es dürfte nicht die Gelegenheit erkennen lassen, die zwischen den einzelnen europäischen Staaten trotz der äußerlichen Freundschaft besteht.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
urn:nbn:de:gvb:3:1-171133730-16872166X192411271-13/fragment/page=0001





# Vom Büchertisch

**Geistl. Julius Feterien: „Um die Schule.“** (Verlag Baden, 1924.)

Die Bücher des meereschwimmenden Bandes, die Kenntnis der Schöpfung der Welt ist der Schulbuch des 20. Jahrhunderts. Ein Stamm um die Schule — zusehen dem auf jenem bescheidenen Grundbesitzer aus einem alten holländischen Bauernhofe und seinem Mühlenpächter, dessen Familie seit Jahrhunderten auf diesem Grund und Boden sitzt.

Die Bücher des meereschwimmenden Bandes, die Kenntnis der Schöpfung der Welt ist der Schulbuch des 20. Jahrhunderts. Ein Stamm um die Schule — zusehen dem auf jenem bescheidenen Grundbesitzer aus einem alten holländischen Bauernhofe und seinem Mühlenpächter, dessen Familie seit Jahrhunderten auf diesem Grund und Boden sitzt.

Die Bücher des meereschwimmenden Bandes, die Kenntnis der Schöpfung der Welt ist der Schulbuch des 20. Jahrhunderts. Ein Stamm um die Schule — zusehen dem auf jenem bescheidenen Grundbesitzer aus einem alten holländischen Bauernhofe und seinem Mühlenpächter, dessen Familie seit Jahrhunderten auf diesem Grund und Boden sitzt.

Die Bücher des meereschwimmenden Bandes, die Kenntnis der Schöpfung der Welt ist der Schulbuch des 20. Jahrhunderts. Ein Stamm um die Schule — zusehen dem auf jenem bescheidenen Grundbesitzer aus einem alten holländischen Bauernhofe und seinem Mühlenpächter, dessen Familie seit Jahrhunderten auf diesem Grund und Boden sitzt.

Die Bücher des meereschwimmenden Bandes, die Kenntnis der Schöpfung der Welt ist der Schulbuch des 20. Jahrhunderts. Ein Stamm um die Schule — zusehen dem auf jenem bescheidenen Grundbesitzer aus einem alten holländischen Bauernhofe und seinem Mühlenpächter, dessen Familie seit Jahrhunderten auf diesem Grund und Boden sitzt.

Die Bücher des meereschwimmenden Bandes, die Kenntnis der Schöpfung der Welt ist der Schulbuch des 20. Jahrhunderts. Ein Stamm um die Schule — zusehen dem auf jenem bescheidenen Grundbesitzer aus einem alten holländischen Bauernhofe und seinem Mühlenpächter, dessen Familie seit Jahrhunderten auf diesem Grund und Boden sitzt.

Die Bücher des meereschwimmenden Bandes, die Kenntnis der Schöpfung der Welt ist der Schulbuch des 20. Jahrhunderts. Ein Stamm um die Schule — zusehen dem auf jenem bescheidenen Grundbesitzer aus einem alten holländischen Bauernhofe und seinem Mühlenpächter, dessen Familie seit Jahrhunderten auf diesem Grund und Boden sitzt.

Die Bücher des meereschwimmenden Bandes, die Kenntnis der Schöpfung der Welt ist der Schulbuch des 20. Jahrhunderts. Ein Stamm um die Schule — zusehen dem auf jenem bescheidenen Grundbesitzer aus einem alten holländischen Bauernhofe und seinem Mühlenpächter, dessen Familie seit Jahrhunderten auf diesem Grund und Boden sitzt.

Die Bücher des meereschwimmenden Bandes, die Kenntnis der Schöpfung der Welt ist der Schulbuch des 20. Jahrhunderts. Ein Stamm um die Schule — zusehen dem auf jenem bescheidenen Grundbesitzer aus einem alten holländischen Bauernhofe und seinem Mühlenpächter, dessen Familie seit Jahrhunderten auf diesem Grund und Boden sitzt.

Die Bücher des meereschwimmenden Bandes, die Kenntnis der Schöpfung der Welt ist der Schulbuch des 20. Jahrhunderts. Ein Stamm um die Schule — zusehen dem auf jenem bescheidenen Grundbesitzer aus einem alten holländischen Bauernhofe und seinem Mühlenpächter, dessen Familie seit Jahrhunderten auf diesem Grund und Boden sitzt.

Die Bücher des meereschwimmenden Bandes, die Kenntnis der Schöpfung der Welt ist der Schulbuch des 20. Jahrhunderts. Ein Stamm um die Schule — zusehen dem auf jenem bescheidenen Grundbesitzer aus einem alten holländischen Bauernhofe und seinem Mühlenpächter, dessen Familie seit Jahrhunderten auf diesem Grund und Boden sitzt.

Die Bücher des meereschwimmenden Bandes, die Kenntnis der Schöpfung der Welt ist der Schulbuch des 20. Jahrhunderts. Ein Stamm um die Schule — zusehen dem auf jenem bescheidenen Grundbesitzer aus einem alten holländischen Bauernhofe und seinem Mühlenpächter, dessen Familie seit Jahrhunderten auf diesem Grund und Boden sitzt.

Die Bücher des meereschwimmenden Bandes, die Kenntnis der Schöpfung der Welt ist der Schulbuch des 20. Jahrhunderts. Ein Stamm um die Schule — zusehen dem auf jenem bescheidenen Grundbesitzer aus einem alten holländischen Bauernhofe und seinem Mühlenpächter, dessen Familie seit Jahrhunderten auf diesem Grund und Boden sitzt.

Die Bücher des meereschwimmenden Bandes, die Kenntnis der Schöpfung der Welt ist der Schulbuch des 20. Jahrhunderts. Ein Stamm um die Schule — zusehen dem auf jenem bescheidenen Grundbesitzer aus einem alten holländischen Bauernhofe und seinem Mühlenpächter, dessen Familie seit Jahrhunderten auf diesem Grund und Boden sitzt.

Die Bücher des meereschwimmenden Bandes, die Kenntnis der Schöpfung der Welt ist der Schulbuch des 20. Jahrhunderts. Ein Stamm um die Schule — zusehen dem auf jenem bescheidenen Grundbesitzer aus einem alten holländischen Bauernhofe und seinem Mühlenpächter, dessen Familie seit Jahrhunderten auf diesem Grund und Boden sitzt.

Die Bücher des meereschwimmenden Bandes, die Kenntnis der Schöpfung der Welt ist der Schulbuch des 20. Jahrhunderts. Ein Stamm um die Schule — zusehen dem auf jenem bescheidenen Grundbesitzer aus einem alten holländischen Bauernhofe und seinem Mühlenpächter, dessen Familie seit Jahrhunderten auf diesem Grund und Boden sitzt.

Die Bücher des meereschwimmenden Bandes, die Kenntnis der Schöpfung der Welt ist der Schulbuch des 20. Jahrhunderts. Ein Stamm um die Schule — zusehen dem auf jenem bescheidenen Grundbesitzer aus einem alten holländischen Bauernhofe und seinem Mühlenpächter, dessen Familie seit Jahrhunderten auf diesem Grund und Boden sitzt.

Die Bücher des meereschwimmenden Bandes, die Kenntnis der Schöpfung der Welt ist der Schulbuch des 20. Jahrhunderts. Ein Stamm um die Schule — zusehen dem auf jenem bescheidenen Grundbesitzer aus einem alten holländischen Bauernhofe und seinem Mühlenpächter, dessen Familie seit Jahrhunderten auf diesem Grund und Boden sitzt.

# Die Bahn frei

für eine nationale Regierung, die allein möglich ist durch eine starke Deutsche nationale Volkspartei. Fort mit allen Stümpfern, die uns sechs Jahre lang von einer Schande in die andere gestürzt haben. Willst Du eine wirklich nationale Führung des Deutschen Reiches? Willst Du den Wiederaufstieg des Wirtschaftslebens vor dem Kriege? Willst Du eine dem Deutschen Reiche würdige Vertretung in der Aussenpolitik? Willst Du einen Präsidenten, der über den Parteien steht? Dann entscheide Dich am Wahltag für die

## Deutschnationale Volkspartei.

Keinen Tag hatte sie bisher die Hand am Steuer des Staates und doch ist sie zuerst berufen, einen Staat zu führen. Helft der Partei die Wahl gewinnen, die wirklich nationalen Willen hat. Unser Weg geht nicht nach links, unser Weg ist auch kein Mittelweg, unser Weg geht scharf nach rechts. Deshalb kämpft unermüdlich für

## Schwarz-Weiß-Rot

# Wählt Deutsche nationale Volkspartei!

Reichstagsliste 2: Hemeter—Leopold — Landtagsliste 2: Jahnke—Boes.



# Volkswirtschaft

## Die deutsche Mühlenindustrie im Jahre 1923

Der Verein deutscher Mühlenmüller, v. V., der sämtliche maßgebenden Werke der deutschen Mühlenindustrie umfaßt, hält in den nächsten Tagen in Berlin seine diesjährige Hauptversammlung ab. Aus dem an diese Hauptversammlung zu erhaltenden Geschäftsbericht geht hervor, daß die Lage der Mühlen im Jahre 1923 noch stark beeinflusst war von der aus dem Kriege und Nachkriegsjahren stammenden Zwangsbesetzung der Mühlen durch die Reichsgetreidebehörde. Die Tätigkeit der Mühlen für die Reichsgetreidebehörde im Spätjahr des Berichtsjahres zu Ende. Während ihrer Beschäftigung für die Reichsgetreidebehörde wurden die Mühlen, so weit es in dem Bericht, gedungen, ihre Produktion vielfach gewaltig steigern zu lassen und sich nur darauf zu beschränken, ansonsten große Mengen häufig völlig ungeeigneten feuchten Getreides mit Aufbietung aller Kräfte übermäßig lange gelagert zu haben und aus Getreide, das ein Kadaver in Friedenszeiten niemals gegulft und verarbeitet hätte, bei einer gewöhnlich übertriebenen Ausbeute ein Mehl herzustellen, das in seiner Beschaffenheit nach den Angaben sehr gering war. Es wurde zwar das bestmögliche Mehl aus diesem Getreide hergestellt, doch litt das Ansehen der deutschen Mühlenindustrie infolge der nicht immer der Friedensqualität entsprechenden Sorten sehr sehr.

Nachdem nunmehr der größte Teil der Mühlen wieder frei arbeiten kann, hat sich herausgestellt, daß ein wesentlicher Teil des inländischen Mehlbedarfes durch die im Anfang April 1923 erfolgte Freigabe der Mehlzufuhr durch Belgien aus dem Ausland gedeckt wird. Die Mühlen weisen demgegenüber darauf hin, daß unsere heimische Industrie technisch noch dem Reize durchaus wieder leistungsfähig ist und mit allen Mitteln die Deckung des Mehlbedarfes vom Ausland unabhängig gemacht werden sollte. Im Berichtsjahre 1923 wurde die deutsche Mühlenerei einmal durch die erfolgte Freigabe der Mehlzufuhr, dann aber durch die lange Zwangsbefristung und die Folgen des Mehlpreises gedrückt. — Im übrigen wird aber anerkannt, daß die Reichsgetreidebehörde unabhängig hiervon für die Verzögerung und Verbilligung des deutschen Mehlbedarfes sehr wertvolle Arbeit geleistet hat und für die Krieges- und erste Nachkriegszeit ihre Berechnungen unbestritten richtig. Anzeichen für die Reichsgetreidebehörde als Beschäftigungsfähigkeit für die Mühlen bekanntlich nicht mehr vorhanden, dagegen ist sie noch als Einkäufer ausländischen Getreides, Verwalterin einer Getreideversteigerung und gelegentliche Getreideversteigerer für die Mühlen tätig.

### Reichshauptkasse

In dem Berichtsjahre vom 1. bis 30. November 1924 fallen auf die Hauptkasse des Reiches in den letzten Monaten des Jahres 1924, die Ausgaben zum 186,1, die Einnahmen zum 178,4, mithin der Überschuss 8,7 Mill. Reichsmark. Daraus ergibt sich der Gesamtüberschuss seit 1. April 1924 auf rund 212 Mill. Reichsmark.

Die Einzahlungen ergaben einen Tagesdurchschnitt von rund 21,1 Mill. M. gegenüber 14,7 Mill. M. in der Vorperiode. Diese Erhöhung ist auf die in die Berichtsjahre fallenden Steuerzahlungen zurückzuführen. Die Einzahlungen sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 22,9 Mill. M. in der Berichtsjahresperiode gestiegen. Drei Drittel von den Aus-

zahlungen entfallen auf die Steuerüberweisungen an die Länder und Gemeinden.

Das Gesamtkommen an Steuern und Abgaben für das Jahr betrug 688,7 Mill. M., während die in den drei Oberberichtsperioden nachgewiesenen Minderungen nur 618,7 Mill. M. ausmachten. Der Unterschied von rund 70 Mill. M. stellt den von den Oberfinanz- und Finanzämtern zu unmittelbaren Zahlungen zurückerhaltenen Betrag dar.

### Wochenbericht der Deutschen Goldbilanzkonten vom 23. November

**Aktiva:**

	Rfb. Stetl.	ab	d
1. Goldbestand	9 000	—	—
2. Noten ausländischer Banken	489	14	10
3. Reichsbankguthaben im Ausland	1 189 177	18	10
4. Wechsel und Schecks	6 185 868	4	2
davon kurzfristig	1 158 792	Rfb. Stetl.	
9 ab 5 d.			
5. Nicht mit eingezahltes Aktienkapital	3 280 800	—	—
6. Sonstige Aktiva	66 498	—	—
	10 674 777	18	8

**Passiva:**

1. Grundkapital	10 000 000	—	—
2. Reservefonds	—	—	—
3. Banknotenumlauf	—	—	—
4. Täglich fällige Verbindlichkeiten	185 517	1	8
5. Sonstige Passiva	509 260	16	7
	10 674 777	18	8

Giroverbindlichkeiten: 4 838 095 Rfb. Stetl., 14 ab, 5 d.

### Aus dem Rückforth-Kongress

Bei den nachdenannten, diesem Kongress angehörigen österreichischen Brauereien fanden Aufstellungsarbeiten statt, in denen beschlossen wurde, den für Mitte Dezember einander zu erscheinenden Generalversammlungen die folgenden Beschlüsse zur Beschlussfassung zu unterbreiten:

1. Für die Aktiengesellschaft Brauerei Konaritz, Königsberg i. Pr. Die in einem insgesamt 46 Mill. M. betragenden Stammkapital einbezogenen 20 Mill. M. Stammaktien werden im Verhältnis von 193:1 auf 2 Mill. M. zusammengelegt. Hierfür wird für das abgelaufene Geschäftsjahr eine Dividende von 10 Prozent ausgeteilt.
2. Für die Aktienbrauerei Schönbusch, Königsberg. Die in dem bisherigen Aktienkapital von nominal 45 Mill. M. enthaltenen 20 Mill. M. Stammaktien werden im Verhältnis von 10:1 zusammengelegt. Das fünfjährige Aktienkapital beträgt also 24 Mill. M. Hierfür wird für das abgelaufene Geschäftsjahr eine Dividende von 10 Prozent ausgeteilt.
3. Für die Raffenerberger Brauerei, K. O. Raffenburg. Das seitliche Aktienkapital stellt sich wie folgt zusammen: Nominal 20 Mill. M. Stammaktien, nominal 15 Mill. M. Schulaktien, nominal 700 000 Vorzugsaktien. Das Aktienkapital von 15 Mill. M. wird auf nominal 5 Millionen M. erhöht und diese auf 5000 Gm. umgeteilt. Die Stammaktien mit den Vorzugsaktien zusammen werden auf 700 000 Gm. Aktienkapital aufammengelegt. Es kommt eine Dividende von 8 Prozent zur Ausschüttung.
4. Für die Berliner Aktienbrauerei, Köpenick. Das seitliche Aktienkapital stellt sich wie folgt zusammen: Nominal 20 Mill. M. Stammaktien, nominal 15 Mill. M. Schulaktien, nominal

600 000 Vorzugsaktien. Die Schulaktien werden auf nominal 5 Mill. M. herabgesetzt. Diese werden auf je nach 5000 Gm. aufammengelegt. Die Stammaktien und Vorzugsaktien werden je nach 500 000 Gm. aufammengelegt. Eine bei abgelaufene Geschäftsjahre soll eine Dividende von 10 Prozent zur Ausschüttung gelangen.

Weitere Beschlüsse über Brauerei-Verhältnisse im Kongress, und zwar über die Brauerei-Verhältnisse, Konrad-Brenner, E. B. Gellin, die Berliner Brauerei, Brauerei, K. O. Raffenburg, Köpenick, Gellin, werden dieser Lage folgen. Die Verwaltung in dieser drei Brauereien Gellin, Brauerei stellen günstige Berichte in Aussicht.

### Deutsch-rumänische Petroleum-Gesellschaft

In der an. G. B. in der 110 Mill. M. Aktien betragenden, wurden seitens einer Gruppe von ca. 15 beteiligten Aktionären, die zusammen ungefähr 8,5 Mill. M. Aktien Aktien besitzen, heftige Vorwürfe gegen die Verwaltung gerichtet. Nachdem die Papiermärkte im Jahre 1923 angenommen war, verweigerte die Verwaltung die Entlohnung des Vorstandes und des Aufsichtsrates. Es wurden von Aktionären dem Vorstände Vorstellungen gemacht, das einseitige der Entlohnung eines Verwaltungsrates in Dollar zwei Direktoren der Deutschen Rheinland 1000 Kilogramm Benzol von der Gesellschaft selbst beschaffen hätten.

Bei Vorlegung der Goldmarkbilanz, die eine Zusammenfassung des Kapitals im Verhältnis von 1000:1 auf 180 000 Gm. vorläge, wurde erklärt, daß ein jeder Geschäftsführer, der Herr Ringow nahe haben soll und mit den Geschäftsführern der Petroleum-Industrie betraut ist, noch im März 1924 für nominal 20 Millionen Aktien 320 000 Gm. bezahlt habe, daß schon damals hervorgehoben, daß von einer der Verwaltung nachstehenden Seite der Wert des Unternehmens noch im März mit über 700 000 Gm. bewertet wurde, während bei dem Kongress für Aktien die Bewertung sogar die Aktien auf über 1 Mill. Gm. angesetzt habe, allein die Transportmittel, Motoren und Fahrzeuge, die mit einer Goldmark auf Werte bis mit 300 000 Gm. Der Kapitalmarkt führte dagegen aus, daß er sich in der Bewertung gefühllos haben muß auf dem Markt. Die Gesellschaft, um den Wertes aufrechtzuerhalten, doch neue Aktien auszugeben werden müßten, und außerdem im Verhältnis zum Wertpreisverhältnissen andererseits Verluste entstehen sein müßten, so daß eine Kapitalrückzahlung nicht mehr möglich sei. Die Goldmarkzuführung wurde dann gegen die Stimmen der opponierenden Aktionäre angenommen. Der bisherige Aufsichtsrat wurde beibehalten und der Herr Dr. Schröder-Gottlieb, Wang, Dr. Woland und Otto Lubig, Berlin, neu gewählt. Ein Vorprüfer und Vertreter der Minorität zu wählen, wurde abgelehnt.

Wahlspruch: Herrschaft, K. O., Wahlspruch. Der Aufsichtsrat besteht mit Stimmenerweitert, bei der Umteilung der Aktienkapitals die Stamm- und Stammrechtsaktien in voller Höhe bestehen zu lassen und die Vorzugsaktien entsprechend der zugehörigen Einzahlungen auf 20 000 Gm. zusammenzusetzen. Hierdurch hat die Opposition, die sich gegen den Untertan in Gebilligen wendet, einen Erfolg erzielt.

### Druck und Verlag von Otto Ebeling.

Verlag von: Der Verlag: Wolf Schöner. In Berlin, Haupt- und Residenzstadt, im Jahre 1924. Die in dem Verzeichnis: Paul Schöner; in der G. B. Berlin; Schriftleitung: Berlin SW 6, Wilhelmstr. 11. Verlag: Otto E. Ebeling.

# Wo kalte Füße

das Fußnervensystem schwächen und zum Fragen von Siefeleinlagen nötigen, wo infolge kalter Füße Katarhe aller Art, Schnupfen, Husten, Heiserkeit, Rheuma, Gicht, Podagra den Körper zermürben und die Schaffenskraft mindern, wo infolge kalter Füße nachts stundenlang kein Schlaf eintritt.



# O-SO-WARM



August Piri  
Halle a. S.,  
Geiststraße 10.



TEA-KANNE  
der Gehaltvolle  
DESHALB DER BILLIGSTE U. ZUGLEICH  
DER FEINSTE TEE IM VERBRAUCH

Zu den bringensten  
Bedürfnissen des menschlichen Körpers gehört das Bad. Es bewirkt die Wärme im Körper und beschleunigt die Kreislaufbewegung, es wirkt entspannend, beruhigend, vorzeitigem Schlaf herbeiführen. Ein jedermann sollte wöchentlich mindestens einmal „gut“ haben! Gut haben heißt einmal ein vorübergehendes Bad (15 bis 20 Minuten) oder ein Teelichtbad (10 bis 15 Minuten) bereiten und das selbe nach 20 bis 30 Minuten selbst am annehmlichen und sehr angenehm. Frauen erlauben sich nach dem Baden ein für die feinsten erweichenden Dampfbäder.  
Abgabe in Sanatorien, Spitäler, I. Dampfbad.  
Dr. H. W. Deutsche Bäder-Gesellschaft, Dresden 8.



# Nähmaschinen auf Teilzahlung Karl Möller, Schmeerstr. 1

Telephon 6323

Telephon 6323

## Deutsche Volkspartei.

Am Sonnabend, den 29. November, abends 8 Uhr im  
**Thalia-Saal**  
**öffentl. Wahlversammlung.**

Es sprechen:  
 Herr Landtagsabgeordneter Rob. Heidenreich-Halle, Spitzenkandidat  
 auf der Landtagsliste, über  
**Das wahre Gesicht der Demokratischen Partei,**  
 Herr Dr. Neumann-Frohna, 2. Kandidat auf der Landtagsliste, über  
**Die Schicksalsstunde des deutschen Volkes.**  
 Eintritt frei! Freie Aussprache!  
**Ortsverein Halle der Deutschen Volkspartei.**

**50 %**  
 erhöhen die Ihre  
 Leistungsfähigkeit  
 durch



**ZEISS**  
**Junkelgläser**  
 Dielesen geben den  
 Augen die volle Be-  
 wegungsfreiheit und  
 großes Gewicht und  
 wieder. Alle Nummern  
 vorrätig beim Optiker  
**Carl Schaefer,**  
 Gr. Steinstraße 29.  
 Alle Reparaturen los!



**Bronnabor-Mercedes-Wanderer-Fahrräder**  
 Ersatzteile und Zubehör  
 Reparaturwerkstatt  
 für alle Fabrikate  
**H. Schöning,**  
 Gr. Steinstraße 69.  
 Fernruf 3027.

Bei der Aufwertung von Sparguthaben werden nach § 7  
 8. Steuerordnung nur diejenigen Guthaben in Frage kommen,  
 die während der Zeit vom 1. Januar 1924 bis zum 31. Dezember 1924 angelegt  
 sind. Von unterer Sparfondstafel werden Anmeldebücher unter Berücksichtigung  
 der Sparhöher bis zum 31. Dezember 1924 in den Geschäftsbüchern  
 der Sparfonde (Kontenbücher 5, Große Steuerentwerfung 8a,  
 Landbuchstafel 25 — am Riebeckplatz —) während der Zeit vom 1. Januar  
 täglich vormittags von 8 bis 12½ Uhr und außer Mittwochs und Sonn-  
 tagen nachmittags von 3 bis 5 Uhr, mündlich entgegengenommen.  
 Entgegennahme der Anmeldungen ist die Stelle zuständig, die das  
 Buch ausgefertigt hat (Kontenbuch, Zweigstellen Buch über Geld).  
 Die Anmeldungen sind auch schriftlich zulässig; eine bestmögliche  
 Ausfertigung ist nicht vorgeschrieben, jedoch ist die Nummer des Sparbuches  
 anzugeben, dagegen bedarf es der Einfindung des Sparbuches nicht.  
 Vermeidung großen Andranges empfohlen wird, von der schriftlichen  
 Anmeldung werden von den Sparfonden-Geschäftsstellen abgesehen.  
 Bei der Anmeldung ist anzugeben, ob es sich um ein befreites  
 Guthaben nach § 7 Abs. 8 Ziffer 1 der 8. Steuerordnung handelt,  
 bevorrechtigt sind Guthaben, für die ein gesetzlicher Zwang zur  
 Befreiung besteht. Dem gesetzlichen Zwange steht der Zwang  
 der Beschränkung einer Zahlung, Stiftung oder sonstigen Verfügung  
 infolgedessen Personenvereinigungen, Körperschaften oder Vermögensgruppen  
 insofern sie ausschließlich gemeinnützigen, nützlichen, ethischen oder religiösen  
 Zwecken dienen.  
 Hierbei die Anmeldung wird die Sparkasse eine Bestätigung  
 erteilen.  
 Halle, den 21. November 1924.

Der Vorstand der Sparkasse der Stadt Halle

## Gr. Holzschuppen

stark gebaut, gut erhalten, 18,75 m lang, 15 m breit, zweistöckig  
 auch für Landwirte passend, ist auf Abbruch zu verkaufen.  
 Zu erfragen **Große Klausstraße 40, Kontor.**

Zur Ausführung sämtl.  
 Gartenarbeiten  
 bewährte Schneiden von Obst-  
 bäumen, Zier- und Obst-  
 sträuchern empfiehlt sich  
 ein erfahrener Gärtner  
 C. H. unt. N. 6884 an die  
 Gr. Steinstr. 69.  
**Scheuflücher**  
 empfiehlt vorzüglich  
**H. Schaefer-Nachfolger,**  
 Gr. Steinstr. 64.

**Brunno Hoffmann**  
**Pflastersteinwerke**  
  
**PFLASTERSTEINE**  
**Löbejün**  
 Fernruf: Amt Nauendorf

## Ski-Windjacken

Wasserdicht! Farbecht!  
 kaufen Sie am besten und billigsten  
 im Spezialhaus  
**Fritz Freitag, Geißstr. 29.**

**Eiserne Sparkochherde, Heiz-, Koch- und Grudeöfen**  
 stets am Lager oder kurzfristig lieferbar.  
 an denselben, auch an Ort u. Stelle.  
 Ersatzteile, Ofenrohre und Kessel.  
 Langjährige Erfahrungen. Billige Preise

**August Domke,** Werkstatt, alle Blecharbeiten  
 autogene Schweißerei,  
 Taubenstraße 9, Fernruf 5866

**Elektrische Ständerlampen, Beleuchtungskörper, Kocher, Platten usw. Heizkissen.**

**Franz Berger**  
 an der Unterverk. 13.

**Bechstein-Flügel, Pianinos.**  
**A. Hoffmann,**  
 am Riebeckplatz.

# Deutscher, willst Du

ein Ende der häufigen Regierungskrisen,  
 willst Du eine feste und zielbewussteste Regierung,  
 willst Du wirtschaftliche und soziale Ordnung,  
 willst Du eine nationale und verständige Aussenpolitik,  
**So wähle, wähle, wähle**  
**am 7. Dezember ob Mann oder Frau**

## Liste 5: Deutsche Volkspartei,

die Partei der national. Realpolitik,  
 aber keine Zersplitterung in Gruppen u. Grüppchen.



Die glückliche Geburt eines gesunden kräftigen  
**Jungen**  
zeigen in dankbarer Freude an  
Regierungsassessor  
**Heinrich Neubaur,**  
Barbara Neubaur geb. Oberst.  
Halle, den 25. 11. 24.

Die glückliche Geburt eines gesunden  
**Sonntagsjungen**  
zeigen hoch erfreut an  
**Siegfr. Linnarz u. Frau**  
Anni geb. Osterreich.  
Gleibitzsch b. Koitzsch, Be. Halle (S.),  
den 23. November 1924.

**Statt Karten.**  
Zurückgekehrt vom Grabe unserer  
lieben, teuren Entschlafenen  
**Frau Margarete Fischer**  
geb. Meinhardt  
ist es uns Herzensbedürfnis, für die über-  
aus zahlreichen Beweise aufrichtiger Teil-  
nahme Allen unsern herzlichsten Dank  
auszusprechen. Besonderen Dank Herrn  
Pastor Dr. phil. Vahldeck für die trost-  
reichen Worte in der Kapelle und am Grabe.  
Halle a. S., den 25. November 1924.  
**Otto Fischer u. Kinder.**

Heute morgen entschlief sanft nach längerem Leiden  
mein lieber Mann, unser guter Vater und Großvater,  
der frühere Gutsbesitzer  
**Albert Röder**  
im 69. Lebensjahre.  
Zachlesdorf, den 25. November 1924.  
In tiefer Trauer  
**Martha Röder**  
geb. Schnapperelle  
**Familie Arthur Röder.**  
Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittag 3 Uhr statt.

**Haarfarben mit Denna**  
der wunderbaren, natürlichen  
Haarfarbe garantiert unachädlich  
**Segner & Langrock**  
Friseur für Damen und Herren  
Gr. Ulrichstr. 6/8, I. Im Hause W. F.  
Wollmer, Tel. 3040

**Wir geben**  
auf alle vor dem 1. November  
eingelieferten Sachen  
**bei Abholung**  
in der Zeit vom 26. November bis 4. Dezember  
**5% Rabatt.**  
**Vereinigte Färbereien u. Wäschereien.**

**Georg Dunker**  
Juwelier  
Leipziger Str. 13  
**Moderner Schmuck**  
Silberwaren  
Bestecke  
in massiv Silber  
u. bester Versilberung

**Damen- u. Herrenwäsche**  
von eintrachtiger bis vornehmster  
Ausstattung  
Anfertigung nach Mass  
Komplette Braut- und Baby-  
Ausstattungen.  
  
Spezial-Wäschehaus  
**Robert Steinmetz**  
HALLE A. S.  
Leipzigerstrasse 8

Gute  
**Fensterleder**  
Neuhäuser 5  
Lederhandlung

**Stadttheater**  
Mittwoch 7 1/2 Uhr  
Der Zigeunerbaron.  
Donnerstag 7 1/2 Uhr  
Euryanthe.  
Erstgalt.  
Barbier von Bagdad

**Weinstuben**  
Schulze & Birner  
Inhaber O. T. Rysse  
Sophienstr. 1 Fernruf 2377  
Die kleine solide  
Weinstube nahe  
am Stadt-Theater  
behagliche Räume  
Sorgsamste Küche  
Die guten billigen  
Schoppenweine

**Restaurant**  
**Hohenzollernhof**  
Magdeburger Straße 65.  
Warme, behagliche Räume  
Diners - Soupers  
Reichhaltige Mittags- und Abendkarte  
zu angemessenen Preisen.  
Jeden Donnerstag Spezialgerichte.  
Morgens:  
**Schinken in Burgunder.**  
Allabendlich vornehmer  
**Künstler-Konzert.**

  
alle Sorten Zupf- und  
Streich-Instrumente  
nur bundreine, beste Qualitäten,  
gediegene Ausführung,  
Bögen und sonstige Zubehöreile.  
**Piano-Riffer,**  
Leipziger Straße 78.

**Deutsche Reichsfachschule**  
für das neue Reichswaisenheim Halle.  
Marktkirche, morgen, Donnerstag,  
27. Nov., 8 Uhr abends  
**Advent-Konzert**  
**Günther Ramin**  
Organist an St. Thomas, Leipzig.  
**Charlotte Ramin-Petersen**  
(Gesang).  
Karten zu 2, 1 M. bei Hofmann u. Koch.

**Modernes Theater.**  
Donnerstag, 8 1/2 Uhr abends:  
**Der Elite-Tag**  
Ball · Cabaret · Bühne  
„Der liebe Onkel“.

**Wintergarten**  
Magdeburgerstr. 66.  
Jeden Donnerstag, Einlass 7 Uhr,  
im großen Spielcasino  
vornehmer  
**großer Ball.**  
Verstärktes Orchester!  
Neueste Schläger!  
Im Café allabendlich erstklassiges  
**Künstler-Konzert.**

**Haus der Landwirte**  
Franckestraße 8, Fernruf 1212,  
Durchgang Leipziger Straße 64.  
Donnerstag, den 27. November 1924  
**Schlachtfest.**  
Früh 10 Uhr Wellfleisch, abends Brat-  
wurst und Schlachteschüssel.  
Hochachtungsvoll H. Gerhardt.

**Deutschnationale Volkspartei**  
zwei wichtige Vorträge am  
Freitag, den 28. November 8 Uhr, Neumarktschützenhaus  
**1. Kandidat Steuersyndikus Heckner**  
**Reichstag u. Wirtschaft**  
**2. Ober-Post-Sekretär Rast:**  
**Wie wählen die Hausbesitzer?**  
Eintritt frei. Freie Aussprache.  
Alle Wähler und Wählerinnen sind eingeladen.  
Die Hausbesitzer werden um zahlreiche Teil-  
nahme gebeten und zur Diskussion eingeladen.  
**Deutschnationale Volkspartei**

Kin.-Abitor Institut Belta,  
Jensenstr. 17b.

**Philharmonie.**  
Walhalla: Sonntag, 30. Nov. mittags 12 Uhr  
**3. Sondernkonzert**  
ausgeführt vom städtischen und

**Gewandhaus**  
Orchester Leipzig unter Leitung von  
**Wilhelm Furtwängler.**  
1. Beethoven: Symphonie Nr. 4 B-Dur  
2. Tschairowskys symphonie pathétique  
Ende gegen 2 Uhr.  
Die Konzertbesucher werden gebeten, rechts  
ihre Plätze einzunehmen und auf die besond.  
Garderobeverhältnisse Rücksicht zu nehmen.  
Numerierte Sitzplätze ausverkauft.  
Nur noch wenige unnummerierte Plätze zu haben.  
Gesuche um Freikarten  
kann der Vorstand ausnahmslos nicht bewilligen.

**ZOO**  
Donnerstag, den 27. Nov., abends 8 Uhr  
**2. Gesellschafts-Konzert**  
(R. Wagner-Abend)  
des Wittekind-Orchesters  
Leitung: Benno Platz  
Eintritt 50 Pfg. Abonnenten frei

**Hypothekengläubiger-**  
**und Sparschutz-Verband**  
Orangerie Halle a. S.  
Die Einladung zu der für Donnerstag,  
27. d. Mts., nach dem „Hofker“ abge-  
rufenen Mitgliederversammlung ist  
mit Zustimmung des Vorstandes der  
Gruppe Halle a. S. erfolgt. Der Vorstand  
hat vielmehr für Sonntag, d. 30. d. Mts.  
vermehrt 10 1/2 Uhr im Spielcasino  
Wintergarten eine Versammlung  
bestimmt.  
T. M. S.: **„Wen wählt der Sparschutz“**  
Wir laden unsere Mitglieder und Inter-  
essenten in dieser Versammlung dringlichst  
ein.  
Der Vorstand.

  
**Blüthner-Ibach**  
**Steinway & Sons**  
Flügel u. Pianos  
Alleinvertreter  
**B. Döll Hales.**  
Gr. Ulrichstr. 33/34

**Harnröhren-**  
Blasenleiden. Ausfluss  
**Coba verstärkt**  
seit Jahren bestens bewährt und ausser-  
hergestellt nach D. Reichs-Patent  
im Halle (Saale) bei H. Walther  
Gr. Ulrichstr. Vorstand direkt auch a. H.

Jahres  
So  
Der G  
in im Wint  
Geld Weg  
immer wie  
Male diefe  
Berit  
Jumme  
und helfte  
Johde zu  
auf die  
Spegergän  
wede jange  
anninber  
mittenber  
Nig barin  
samuel be  
Hietel nach  
Stud n  
Gebringe  
gehefte  
Sander, die  
schlehen, die  
Johde, diefe  
neien Güte  
Rinne  
Es  
für die  
hindurch ur  
den Stellen  
nicht überhe  
Genöhr  
dem Wiro  
bunfender  
Lorenzen, bi  
berleien. St  
das Gefüh  
find als in  
jodgen We  
haben den  
gilt. Men  
ist  
Gis ift  
Dämmerlich  
nung tritt  
innen ber 2  
  
Die früh  
Mittes ein  
koben in fr  
Auf die An  
verjetzt un  
forderngen  
werden fin  
rückföhigt u  
  
Unter  
Karles  
pate i  
Hauptba  
föhren, da  
von der Ro  
Freihold  
Werten be  
wert zu be  
Der 98  
nöhft noch  
wies badei  
nden mit d  
ber 2 d. M  
für und 9  
Rum gum  
anlungern  
weg, der u  
Hauptba  
Einde, der  
einige Mit  
Wichtig die  
wiz zu be  
find nicht  
bedist, so  
weiter gefe  
sprung e  
für die ein  
gruge der  
noch außer  
unfere Frei  
  
Bent  
die Kofte  
Kreispöschel  
Berfailes  
lagt, das  
schuldige  
koben zu  
find. Ein  
Wafel von  
Wie  
Wie müße  
im Stam  
wofur gum  
Neder  
schäfte de  
ist nicht  
Hofel un  
bei einem  
anzufren  
Nebst  
das her  
Hofel un  
Kunder f  
Denn föh  
gr en  
Kreuzes  
mit der  
von Deut  
Ein  
für feine  
Zweifelh  
Hofel, an  
zu verfa





# „Der Barbier von Bagdad“

Im Einblattheater.

„Mit dem Gegenstande „Lebensjahre“ wird in „Lebensjahre“ dem ununterbrochenen Gerede Peter G. oder L. gegenüber ist es aber unbedeutend am Wege. Man darf fragen, ob die Feinigkeit dieses Lieders in allen seinen Schattungen einen ungemessenen und nahen Ausdruck gefunden hat. Im „Lebensjahre“ wird die Fiktion dieser Aufgabe nicht immer als unbedeutend angesehen, denn auch in Erinnerung an die ständige Wirkung des „Barbier von Bagdad“, der gestern zu Ehren des am Weihnachtsabend vor hundert Jahren geborenen Peter Cornelius wieder dem Spielplan des Deutschen Theaters einverleibt wurde, spricht man, daß der Komponist über alle Parteien und Jungtellen der Empfindung, mit der er sein edles Werk schmiedete, hier und da dergleichen hat, die dramatische Linie im Verlauf der Handlung streng und ohne Abgange zu verfolgen. Hierbei entzündete Einzelheiten der „Barbier von Bagdad“ mehr und mehr eine höhere Stellung auf unseren Bühnen erobert hat, so spricht das sowohl für den Verstand, mit dem unser Theaterleiter heute ein gutes Kunstwerk einzuführen wissen, als auch für die Verbreitung des Gedankens, die ein großer Teil der Jugend heute an sich erfahren hat.

Mit der Aufnahme, die gestern der höchsten Oper bereitet wurde, wurden Kapellmeister, Spieler und Musikanten recht wohl zufrieden. Der Besatz war sehr herzlich und tief alle Förderung, die durch den Generalintendanten, Herr v. Wang hand selbst am Pult und hatte die Freude, zu sehen, wie alle Beteiligten seinen in den gründlichen Proben mitgeteilten Anweisungen mit großer Aufmerksamkeit nachzugehen. Die musikalische Einheit, die dadurch erreicht wurde, war dem Eindruck der Sängerin ungleich. Die Vorbereitung fehlte, nur ungenügende stimmliche Wohlfahrt. Wer sich hätte nach dem Verhalten der Hauptrollen Wang und Fülle des Tones wünschen mögen. Im Orchester wurde man sich nach dieser Richtung hin ergebend zu begnügen. Immerhin bleibt die musikalische Ausführung der „Barbier von Bagdad“ über dem gewöhnlichen Niveau. Die Aufführung war mit großem Geschick. Was ihm musikalisch verlagert war, ergänzte er durch geschickte Gestaltung des Charakters. Der Ausdruck von Brillanz und Kraft war sehr ausreichend in der gelungenen Durchführung und angereicherter in der Beziehung gegenüber den Veränderungen. Die Gesangsleistungen waren zur Befriedigung. Für den Soubriert Walter Rathamer mit bestem Gelingen ein. Der Musik E. W. Böhmers zeichnend. Die Musikanten des Orchesters und der Sängerinnen. Die Musikanten des Orchesters und der Sängerinnen. Die Musikanten des Orchesters und der Sängerinnen.

## Dereinsnachrichten

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

## Aus den Parteien

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

## Rothenburg unter Herbststernen

Von Max Jungnickel.

Im abendlichen Zug, der von Dombühl nach Rothenburg weilt, sitzt ein alter Professor und erzählt unsfährlich, aber mit gelehrtenhaftem Stillsitzen, von der Entstehung der Groben, den Wälfen in Deutschland und von einem Erbauungsbuch, das ihm vorliegt. Er erzählt unsfährlich, aber mit gelehrtenhaftem Stillsitzen, von der Entstehung der Groben, den Wälfen in Deutschland und von einem Erbauungsbuch, das ihm vorliegt.

Der alte Professor erzählt immer mehr. Die Petroleumlampen scheinen schlafig. Es wird Nacht. Der Zug fährt und freudig und froh nach Rothenburg. Die Nacht liegt ganz unter Herbststernen. Man Wind umhulst, der an die Säuler fließt und die Blätter vor sich hinstreut. Eine liebe, sagenhafte Stille.

Das ist ein heiler, erhelltes Zimmer. Wie ein strahlendes Fenster, das sich in die Nacht öffnet. Die Hände und lächelt und lächelt sich wie ein Hund: „Mein lieber Herr!“ Und wie sie fast sagt, da steigt sie den Kopf hoch über die Schulter. In ihrem Blick ist tiefes Jenseit. Sie ist sicherlich eine Schauspielerin und hat die Rollen: Sie ist in Rothenburg, unter Herbststernen und von einem Erbauungsbuch, das ihm vorliegt.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung. Die Wahlen von Wählern unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen Zahlung.

Sachverständigenrat und Arbeitsdienpflicht

Von Dr. Hermann Breitholt, Hamburg.

Im vorvergangenen Streifen sind im Laufe der letzten Monate die Anläufe unternommen worden, um eine allgemeine Sachverständigenpflicht in Deutschland einzuführen. Diese Versuche...

der deutschen Wirtschaft von den Reparationsangelegenheiten, an die sie heute mit allen ihren Teilen gefesselt ist, liegt auf der Hand...



ein Vaterland! Nicht die Volkswaffen können etwas herbeiführen, sondern einzelne Personen. Er weiß den Erfolg in unserer deutschen Geschichte nach und führt als Beispiele...

Dr. Ekener wieder in Deutschland.

Bei der Ankunft Dr. Ekener in Bremerhaven wurde dem glücklichen Führer des S. S. 126 ein glänzender Empfang bereitet.

Aus Mittelddeutschland Großfeuer

In dem benachbarten Rüdigerdorf brach Großfeuer aus, das sich ruck und fünf nebeneinanderliegende Gehöfte ergriff, und die ganzen Ortsteil gefährdete. Die Großfeuerwehrrüge war nicht in der Lage, das Feuer zu bezähmen...

Mienburg, 26. Nov. (000-Zahlfest der Stadt Mienburg. Einem Antrag des Musikvereins in Mienburg betreffend die Feier des 900jährigen Bestehens der Stadt Mienburg...

Zoran, 26. Nov. (Eine Vermißte.) Ein junges Mädchen von Zoran kam am Montag dieser Woche nach Reppitz...

Zoran, 26. Nov. (Warnung vor einem Schwindler.) Die Frau eines heiligen Monteurs wurde von einem Manne aufgequält mit der Angabe, er solle im Auftrag ihres Mannes 20 Mark holen...

Balkensturz, 26. Nov. (Mitsinge.) Auf dem von Balkensturz zum Gammelfeld führenden Wege fand der Arbeiter Kramer nachts auf dem Heimwege vor der Arbeit einen schwer verletzten Mann namens Paul in seinem Hause auf der Straße liegend...

Ellenburg, 26. Nov. (Todessturz von Senoboden.) Der Gutsbesitzer Otto Winkler in Cudabal stürzte infolge eines Herzanfalles die Tule des Fensters und brach das Gesäß.

Wahlzettel, 26. Nov. (Deutschnationale Wahlzettelverammlung.) Eine sehr gut besuchte Wahlzettelverammlung veranstaltete die Deutschnationale Volkspartei in unserem kleinen Dorf...

Mieslerleben, 26. Nov. (Sundsteuerfreiheit.) Wegen der Miesler des Magistrats, die Sundsteuer von 80 auf 100 M. zu erhöhen, nahm eine vom Kommunalführer Verein veranstaltete Versammlung, die zu spät beachtet war, doch trotz Signaturnahme...

Wahlzettel, 26. Nov. (Zweite Wahlzettelverammlung.) Eine zweite Wahlzettelverammlung fand am Montag in unserem kleinen Dorf statt, an der wiederum der Herr Magister in der ersten Hälfte der Zeit eintrat...

Wahlzettel, 26. Nov. (Wahlzettelverammlung.) Im den Wahlzettel den Stand und die Einführung der deutschen Währungsreform...

Schwere Unglücksfälle

Beim Schließen auf Sprerlinge mit einem Tischling traf der Arbeiter Maderlein einen zweijährigen Knaben, der im benachbarten Garten spielte. Das Kind war sofort tot.

Das Abkühlen der Kröwingen Sackeln hat am Montag im Goldstand seine Arbeit für die diesjährige Kröwing für die Kröwing durch den Kröwing...

Der Großkraftwerk Spitzka. Ettenach, 26. November. Durch die Hochwasserkatastrophe sind die Arbeiten am Bau des Großkraftwerks an Spitzka fast ganz eingestellt worden...

Genau, 26. Nov. (Gedächtnisfeier.) Die Arbeitgemeinschaft der Vaterländischen Vereine, Schargruppe Genau, hielt am Sonntagabend eine Gedächtnisfeier ab...

Der Deutsche hat die Eigenart, fremde Erzeugnisse zu bevorzugen. Deutsche Liköre erstklassiger Firmen sind den ausländischen vollkommen ebenbürtig und bedeutend preiswerter.

Simmer-Liköre Unübertreffliche Qualität. JINNER A-G. KARLSRUHE-GRÜNWIINKEL

